

Protokoll

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**

vom 09.12.2019

im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Pfaff, Franz

Mitglieder

Becker, Birgit

Heeren, Wilhelm

Hildebrandt, Elke

Kirchhoff, Holger

Vertretung für Herbert Potzler

Peters, Jürgen

Schultz, Hendrik

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Vertretung für Wilhelm Ihnen

Tooren, Johannes

Willms, Heiko

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Reents, Heiko

Bis einschließlich TOP 23

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Fähnders, Herbert

Garlichs, Karin

Hinrichs, Uwe

Bis einschließlich TOP 15

Janssen, Renate

Bis einschließlich TOP 23

Klöker, Ralf

Stigler, Hermann

Tammeus, Malte

Protokollführung

Sanders, Daniel

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung am 16:00 Uhr begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, Frau Winter von der Firma Thalen, die Herren Niehuisen und Lüpkes vom Kreisverband VIII – Esens e.V. sowie die Vertreter der Presse und Verwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt, fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 27.11.2019 zugegangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
23.09.2019**

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

**TOP 6 Europameisterschaften im Boßeln und Klootschießen 2024 in Neuharlingersiel
Vorlage: 0163/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt den Herren Lüpkes, Vorsitzender des Kreisverband VIII – Esens e.V. und Niehuisen, Vorsitzender des Landesklootschießerverbandes Ostfriesland, das Wort.

Die Herren stellen anhand einer Präsentation die bisherigen Planungen für die Europameisterschaft im Jahr 2024 vor. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Den Herren ist daran gelegen, dass möglichst frühzeitig andere Vereine und Organisationen von den Plänen erfahren. Die Europameisterschaft soll in einem naturschutzrechtlich sensiblen Bereich stattfinden, daher wird hierauf besonderer Augenmerk gelegt. Die Herren Lüpkes und Niehuisen bitten zum Schluss der Präsentation um Unterstützung für die EM in jeglicher Art (personelle Unterstützung oder Geld).

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation und erteilt dem Landrat das Wort.

Der Landrat lobt ebenfalls die detaillierte Präsentation und ist positiv überrascht über den Stand der Planung für eine Veranstaltung, die erst im Jahr 2024 stattfindet. Er freut sich auf die Veranstaltung und sieht darin einen großen Imagegewinn für die Region.

**TOP 7 Gebäudekomplex der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Wittmund
Vorlage: 0123/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Winter von der Fa. Thalen das Wort.

Frau Winter stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Situation sowie die Möglichkeiten einer Erweiterung / eines Neubaus vor. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt. Sie befürwortet einen Neubau an einem geänderten Standort. Hierdurch würde eine Kostensicherheit entstehen zudem konnte der Betrieb am bisherigen Standort (unter gewissen Einschränkungen) fortgeführt werden.

KTA Schultz erkundigt sich nach der Ansicht des neuen Gebäudes. Frau Winter erläutert, dass das Gebäude teilw. zweigeschossig sei.

KTA Willms spricht sich auch für die Lösung eines Neubaus aus, da der Betrieb in der FTZ weiterlaufen könne.

Der Landrat ruft in Erinnerung, dass in dieser Sitzung über viel Geld entschieden werden soll. Auch in anderen Ausschüssen wurden kostspielige Projekte beschlossen (z.B. Neubau der Müllumschlagsstation auf Langeoog). Weiterhin soll in der morgigen Schulausschusssitzung über bauliche Maßnahmen entschieden werden. Man muss sich daher fragen, ob der Landkreis sich diese Investitionen leisten kann.

Der Landrat sieht jedoch keine Alternativen, da durch die Investitionen u.a. zeitgemäße Arbeitsplätze, die den gesetzlichen Anforderungen im Bereich des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit gerecht werden, geschaffen werden. Auch die Investitionen in unser Krankenhaus sind gut angelegtes Geld. Der Landkreis hat aus finanzieller Sicht eine längere Durststrecke hinter sich. In dieser Zeit hat sich der Haushalt deutlich erholt und die Verschuldung konnte zurückgeführt werden. Die Investitionen der vergangenen Jahre konnten aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden. Es wird sich nunmehr nicht vermeiden lassen, dass die nun anstehenden langfristigen Investitionen in Schulen oder im Bereich der Sicherheitsaufgaben, über Kredite finanziert werden müssen.

Dennoch mahnt der Landrat an, dass keiner in die Zukunft sehen und damit die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises vorhersagen kann. Einbrüche in der Konjunktur, wofür es aktuell Anzeichen gibt, würden sich negativ auf die Finanzen des Landkreises auswirken.

KTA Schutz spricht sich für einen sorgsamem Umgang mit den finanziellen Mitteln aus.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Planungen zur Sanierung und Erweiterung des Atemschutzbereiches im Altbau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) sind nicht mehr weiter zu führen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Raumbedarfsplanung und der vorliegenden Kostenschätzung einen Neubau am geänderten Standort zu erstellen. Die Kosten sind im Haushalt 2020 ff. zu veranschlagen

Frau Winter von der Fa. Thalen sowie die Herren Niehuisen und Lüpkes vom Kreisverband VIII – Esens e.V. verlassen die Sitzung.

TOP 8 Neubau einer Rettungswache in Wittmund; Planungskosten
Vorlage: 0124/2019

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Rettungswache in Wittmund aufzunehmen und die Baukosten zu ermitteln. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 ff einzuplanen.

TOP 9 Antrag der Gemeinde Spiekeroog auf Gewährung eines Kreiszuschusses
für die Schaffung eines Anlegeplatzes als Rettungssteg
Vorlage: 0151/2019

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Landrat das Wort.

Der Landrat teilt mit, dass er zusammen mit dem Bürgermeister Piszczan beim Land war. Man habe erreichen wollen, dass sich das Land finanziell beteiligt. Dieses wurde jedoch ab-

gelehnt. Er spricht sich dafür aus, dass die besondere geografische Situation der Insel berücksichtigt wird.

KTA Becker hat sich die Situation vor Ort angeschaut und hält sie für nicht haltbar.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Gemeinde Spiekeroog wird für die Schaffung eines Anlegeplatzes als Rettungsteg ein Kreiszuschuss in Höhe von 50 % der Kosten, höchstens 75.000 Euro gewährt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 10 Bezuschussungen von Beschaffungen der Ortsgruppen der DLRG für den Bereich Katastrophenschutz
Vorlage: 0173/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

KTA Schultz teilt mit, dass er als Vorsitzender der DLRG Ostgruppe Wittmund nicht abstimmen wird.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Bezuschussung von Beschaffungen von Einsatzmaterial für die DLRG Ortsgruppen Wittmund und Esens in Höhe von insgesamt 26.200 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 11 Bezuschussungen von Beschaffungen des Deutschen Roten Kreuz Wittmund für den Bereich Katastrophenschutz
Vorlage: 0171/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Bezuschussung von Beschaffungen von Einsatzmaterial sowie der anteiligen Bezuschussung der Beschaffung eines ELW1 in Höhe von insgesamt 38.766,90 Euro an das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Wittmund- wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 12 Beschaffung von Servern für den Katastrophenschutz
Vorlage: 0170/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Beschaffung von zwei Servern für den Datenaustausch zwischen den Feuerwehren, der Technischen Einsatzleitung (TEL) und dem Katastrophenschutzstab sowie zur automatischen Übertragung von Einsätzen in die Dokumentationssoftware bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 45.000 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 13 Beschaffung von Rollcontainern „Atenschutz“ und eines Pumpenprüfstandes für die FTZ
Vorlage: 0166/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Beschaffung von Rollcontainern bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 30.000 Euro und eines Pumpenprüfstandes bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 80.000 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 14 Beschaffung einer Drohne und eines Kühlanhängers für die Kreisfeuerwehr
Vorlage: 0169/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Neuanschaffung einer Drohne und eines Kühlanhängers für die Kreisfeuerwehr zu einem Anschaffungswert von insgesamt 45.000 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 15 Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugs für die Technische Einsatzleitung
Vorlage: 0167/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugs für die TEL des Landkreises Wittmund bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 15.000 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

KTA Willms merkt an, dass in den letzten Tagesordnungspunkten über 235.000 Euro an Zuschüsse an die Feuerwehr, DLRG und DRK entschieden wurde. Er bedankt sich für die Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen in diesen Organisationen.

Herr Uwe Hinrichs verlässt die Sitzung.

**TOP 16 Breitbandausbau im Landkreis Wittmund; Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen
Vorlage: 0158/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt KTA Theesfeld das Wort. KTA Theesfeld macht deutlich, dass es zwingend erforderlich ist, dass der ländliche Raum mit Breitband versorgt wird. Für landwirtschaftliche Betriebe sei eine gute Internetverbindung inzwischen notwendig.

Der Landrat pflichtet ihm bei. Er stellt heraus, dass die im Raum stehenden 42 Mio. Euro rd. 1/3 des Kreishaushalts ausmachen. Weiterhin sieht er nicht die Zuständigkeit beim Land-

kreis. Wie schon vorgebracht sieht er jedoch keine Alternative. Er plädiert dafür, dass man sich weiterhin beim Land und Bund für weitere Zuschüsse einsetze.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für den weiteren Breitbandausbau im Landkreis Wittmund sind im Haushalt 2020 die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen durch die Veranschlagung von 42.070.000 Euro Verpflichtungsermächtigungen zu schaffen. Die voraussichtlichen Investitionseinzahlungen und -auszahlungen sowie die sich daraus ergebenden Erträge und Aufwendungen sind in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2021 ff darzustellen.

**TOP 17 Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Erweiterung /
Neustrukturierung des Funktionstraktes beim Krankenhaus Wittmund
Vorlage: 0174/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Zur Finanzierung der Erweiterung / Neustrukturierung des Funktionstraktes des Krankenhauses Wittmund übernimmt der Landkreis Wittmund die für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel bis zu einer Höhe von insgesamt 3.700.000 Euro. Die hierfür bisher haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel von 1.700.000 Euro sind im Haushaltplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 18 Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges beim
Krankenhaus Wittmund
Vorlage: 0179/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt KTA Kube das Wort.

KTA Kube zeigt sich über die dargelegte Kostensteigerung von 9 auf 16 Mio. Euro erstaunt. Der Landrat erläutert, dass im Förderantrag nun die neue Zufahrt sowie die Parkplätze mit aufgenommen wurden.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Zur Finanzierung der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges des Krankenhauses Wittmund übernimmt der Landkreis Wittmund die für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel. Entsprechend dem Baufortschritt und der Finanzlage des Landkreises sind im Haushaltsplan 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2021 entsprechende Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von insgesamt 6,4 Mio. Euro einzuplanen. Über den Verlauf der Baumaßnahmen und der Kostenentwicklung ist den Kreisgremien regelmäßig - mindestens aber einmal im Jahr- zu berichten.

**TOP 19 Strategische Flächenanalyse für die Verwaltungsgebäude des Landkreises
Vorlage: 0127/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Janssen das Wort. Diese erläutert die Vorlage.

KTA Schultz skizziert die von Digitalisierung, variablen Arbeitsplätzen und Homeoffice geprägte Arbeitswelt von morgen. Diese Dinge müssen aus seiner Sicht bei der Analyse des Flächenbedarfs berücksichtigt werden.

KTA Becker regt in diesem Zusammenhang auch eine die Analyse der Organisationsstrukturen an. Sie bittet daher, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern.

Herr Stigler merkt an, dass die Ämter in der Kreisverwaltung unterschiedlich arbeiten. Eine Organisationsuntersuchung über die gesamte Kreisverwaltung sei zu tiefgreifend. Als ersten Schritt sollten die Meldungen aus den Ämtern bewertet werden.

KTA Schultz sieht die Meldungen eher als Wünsche aus den Ämtern an. Gleichwohl würde er es begrüßen, wenn seine Ausführungen bei der Flächenanalyse berücksichtigt werden.

Die Meldungen aus den einzelnen Ämtern müssen lt. KTA Willms hinterfragt werden. Gleiches gilt für die Klärung von organisatorischen Fragen. Wenn ein gutes Ergebnis gewünscht sei, müssen sämtliche Problemfelder beleuchtet werden.

KTA Reents sieht auch einen veränderten Büroalltag. Er plädiert dafür alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Eine vollständige Digitalisierung ist lt. KTA Stehle noch nicht in Sicht. Auch müsse etwaiger Kundenverkehr berücksichtigt werden. Bürger würden „ihren“ Mitarbeiter an einem festen Platz aufsuchen wollen. Die Teilung eines Arbeitsplatzes durch 2 Teilzeitkräfte (vor- / nachmittags) sieht sie kritisch, da der Landkreis mit Blick auf den Fachkräftemangel auf die Wünsche der ArbeitnehmerInnen eingehen müsse.

EKR Cassens äußert die Bitte, dass die Beschlussvorlage nicht um eine Organisationsanalyse erweitert wird. Er geht davon aus, dass diese Analyse die Landkreisverwaltung überfordern würde. Weiterhin würde eine Kombination der Analysen sicherlich deutlich höhere Kosten verursachen, als sie nun im Raume stehen.

Frau Janssen ergänzt, dass der Landkreis Kontakt zum Landkreis Uelzen aufgenommen habe. Dort wird ein neues Kreishaus errichtet. Man versucht von dortigen Erkenntnissen zu profitieren.

KTA Schultz fragt was das Fachbüro für Leistungen erbringen soll. Frau Janssen ergänzt, dass eine Büro- und Flächenanalyse auch vor dem Hintergrund der abzeichnenden Änderungen im Büroalltag erfolgen soll.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig bei einer Enthaltung empfohlen zu beschließen:

Der zusätzliche Raumbedarf in der Verwaltung des Landkreises wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein externes Fachbüro eine Analyse (Büro- und Flächenanalyse) sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung etwaiger baulicher Lösungsmöglichkeiten für die Landkreisverwaltung vornehmen zu lassen. Die Kosten in Höhe von ca. 130.000 Euro sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 20 Reparatur / Erneuerung der Entwässerungsleitung unter dem Radweg an der K 50 in der Ortschaft Upschört
Vorlage: 0176/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Reparatur/Erneuerung der Entwässerungsleitung im Bereich der Ortschaft Upschört auf einer Länge von ca. 580 m von der L 34 kommend in Richtung Reepsholt sind im Haushaltsplan 2020 Mittel in Höhe von 300.000 Euro zu veranschlagen.

**TOP 21 Erhöhung der Kosten für die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund an der Breslauer Str.
Vorlage: 0180/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt KTA Becker das Wort.

KTA Becker ist über die neue Sportanlage erfreut. Ebenfalls begrüßen die örtlichen Vereine das Tätigwerden des Landkreises.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Entsprechend der Kostenberechnung der beauftragten Planungsbüros und unter Berücksichtigung eines Kostenpuffers sind die für die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund vorgesehenen Bau- und Planungskosten um 350.000 Euro zu erhöhen. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

**TOP 22 Erweiterung der Kooperation mit dem Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
Vorlage: 0146/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Landrat das Wort.

Der Landrat stellt anhand einer Präsentation den bisherigen Abstimmungsprozess dar. Er erläutert, dass in der Präsentation kein Statement der Stadt Wittmund enthalten sei, weil sich Bürgermeister Claußen bereits im Anzeiger für Harlingerland öffentlich geäußert habe. Auf eine Wiederholung wolle er daher verzichten. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Im Stellenplan 2020 ist für den Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus eine zusätzliche Stelle einzurichten und zum nächstmöglichen Zeitpunkt entsprechend zu besetzen.

**TOP 23 Umstellung der Leasingfahrzeuge des Landkreis Wittmund auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Vorlage: 0177/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Kube das Wort.

Frau Kube gibt zu bedenken, dass die Herstellung von Elektrofahrzeugen nicht unkritisch ist. Insbesondere die Gewinnung des Lithiums in Südamerika wird hierbei genannt. Die Umstellung auf die Elektromobilität auf Deutschland bezogen mag im Hinblick auf die Umwelt positiv sein, global gesehen dürfte dieses jedoch nicht der Fall sein. Im Hinblick auf die Luftverschmutzung hält sie die Umstellung auf Elektrofahrzeuge in Großstädten für sinnvoller als im ländlichen Raum.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Leasingfahrzeuge des Fuhrparkes des Landkreis Wittmund werden sukzessive auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge umgestellt.

**TOP 24 Änderung der Richtlinien des Landkreises Wittmund über Ehrungen und Ehrengaben anlässlich von Jubiläen, Altengeburtstagen usw.
Vorlage: 0137/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt KTA Theesfeld das Wort.

KTA Theesfeld teilt mit, dass die Urkunden des Landkreises ohne Rahmen übergeben werden, was nach seinem Dafürhalten sehr einfach wirke. Er bittet daher zu prüfen, ob zukünftig ein Rahmen beigefügt werden kann.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der anliegenden Neufassung der Richtlinien des Landkreises Wittmund über Ehrungen und Ehrengaben anlässlich von Jubiläen, Altengeburtstagen usw. wird zugestimmt.

**TOP 25 Bericht über eingegangene Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt für 2020
Vorlage: 0156/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die Vorlage und erteilt KTA Peters das Wort.

Aufgrund der Vorlage regt KTA Peters an, dass die Denkmalpflege stärker in den Fokus genommen werden sollte. Für den Tourismus sind Denkmäler wichtig. Insofern stellt sich ihm die Frage, ob die Stellen ausreichend besetzt sind bzw. ob es die Möglichkeit einer Kooperation gäbe.

Herr Stigler teilt mit, dass sich die Denkmalpflege auch dem Monumentendienst bediene. Insbesondere vor dem Hintergrund der Größe des Landkreises Wittmund hält er einen Vergleich mit anderen Kreisverwaltungen für nicht angebracht und sieht insoweit keinen diesbezüglichen Handlungsbedarf.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 26 Antrag der Rot-Grün-Plus-Gruppe im Kreistag des Landkreises Wittmund vom 26.10.2019 auf Anpassung des Stellenplanes im Bereich des Klimaschutzes
Vorlage: 0178/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes durch Umorganisation und evtl. Kooperationen mit Dritten forciert werden kann.

Vorsorglich ist im Stellenplan 2020 eine zusätzliche Vollzeitstelle für die Abwicklung von Verwaltungsaufgaben im Bereich des Klimaschutzes vorzuhalten. Die Vergütungsgruppe ist abhängig von den noch festzulegenden Aufgaben im Bereich EG 5/EG 6 TVöD einzuplanen.

**TOP 27 Berufung von Herrn Eduard Schmidt zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 0126/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird ohne weitere Aussprache einstimmig empfohlen zu beschließen:

Herr Eduard Schmidt wird zum 01.01.2020 zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 28 Berufung von Frau Heidi Behrends zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 0128/2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird ohne weitere Aussprache einstimmig empfohlen zu beschließen:

Frau Heidi Behrends wird zum 01.01.2020 zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt berufen.

TOP 29 Verschiedenes

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

TOP 30 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

TOP 31 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:56 Uhr.

Franz Pfaff	Holger Heymann	Daniel Sanders
Vorsitzender	Landrat	Protokollführer